

Hamburgische Architektenkammer
Buchhaltung
Grindelhof 40
20146 Hamburg

Rückmeldung online über:
www.akhh.de / Mitglieder-Login
oder per Mail an:
knebusch@akhh.de

Mitgliedsbeitrag Hamburgische Architektenkammer 2019

.....
Vorname Name (bitte in Druckbuchstaben)

1. Anzeige Regelbeitrag

Gemäß II. Ziff. 1 bis 3 der Beitragsordnung melde ich für das
abgelaufene Jahr 2018 folgende Einkünfte:

- umsatzsteuerpflichtige Honorareinnahmen** (für freischaffende Mitglieder)
- steuerpflichtiges Bruttogehalt** (für angestellte und beamtete Mitglieder)
- 10% des Gesamtumsatzes** (für baugewerblich tätige Mitglieder)

in Höhe von:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> 0 - 25.000 € | <input type="checkbox"/> 200.000 - 275.000 € |
| <input type="checkbox"/> 25.000 - 50.000 € | <input type="checkbox"/> 275.000 - 350.000 € |
| <input type="checkbox"/> 50.000 - 75.000 € | <input type="checkbox"/> 350.000 - 500.000 € |
| <input type="checkbox"/> 75.000 - 100.000 € | <input type="checkbox"/> 500.000 - 750.000 € |
| <input type="checkbox"/> 100.000 - 125.000 € | <input type="checkbox"/> 750.000 - 1.000.000 € |
| <input type="checkbox"/> 125.000 - 200.000 € | <input type="checkbox"/> über 1.000.000 € |

2. Antrag Ausnahmebeitrag

Gemäß II. Ziff. 4 der Beitragsordnung zeige ich hiermit an, dass ich im
aktuellen Jahr 2019

- ohne Einkommen aus beruflicher Tätigkeit sein werde.**

Die Tatsache, dass ich kein Einkommen aus beruflicher Tätigkeit haben werde, mache ich glaubhaft durch die von mir angefügten **Nachweise** (z.B. Kopie der **Arbeitslosenbestätigung**, Arbeitgeberbestätigung über **Elternzeit** oder **Rentenausweis**, jeweils zusammen mit einer Eigenerklärung darüber, dass keine berufliche Tätigkeit [auch Nebentätigkeit] ausgeübt wird). Rentner, die bereits einen entsprechenden Nachweis geführt haben, müssen diesen nicht erneut übersenden.

Bei fehlendem Nachweis besteht ohne weitergehende Erkenntnisse die Pflicht zur Zahlung mindestens des Grundbeitrages in Höhe von 242,- €.

3. Datenschutz

Die anliegenden Informationen zum Datenschutz habe ich zur Kenntnisnahme erhalten.

.....
Datum

Eigenhändige Unterschrift

Datenschutzhinweise der Hamburgischen Architektenkammer (HAK) – Beitragserhebung

Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen zum Datenschutz. Die in Bezug genommene EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) können Sie über die Kammerwebsite (www.akhh.de/Mitglieder/Recht) einsehen.

a) Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Hamburgische Architektenkammer (HAK); Körperschaft Öffentlichen Rechtes; Grindelhof 40; 20146 Hamburg; E-Mail: info@akhh.de Telefon: +49 (0)40 – 4418410; Fax: +49 (0)40 – 441841-44. Der Datenschutzbeauftragte der HAK ist Herr Christian Tomaske, Burgdorfer Straße 15, 30989 Gerhden, Telefon: +49(0)171 – 380 47 73, E-Mail: ctomaske@daten-schutz-beratung.de.

b) Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Aus § 25 Abs. 2 S. 2 Hamburgisches Architektengesetz i.V.m. der Beitragsordnung der Hamburgischen Architektenkammer folgt für alle Kammermitglieder die Pflicht zur Zahlung des Kammerbeitrags. Der Kammerbeitrag dient zur Deckung der Kosten, die bei der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Kammer entstehen. Mit der Einreichung Ihres Rückmeldeformulars speichert und verarbeitet die HAK gemäß § 26 Absatz 2 Hamburgisches Architektengesetz i.V.m. der Beitragsordnung der Hamburgischen Architektenkammer die hier von Ihnen mitgeteilten Informationen zur Feststellung des von Ihnen zu entrichtenden Kammerbeitrags. Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt und zur Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse (Art 6 Abs. 1 lit. e EU-Datenschutzgrundverordnung).

c) Auskunftspflicht

Personen und Gesellschaften, die in die Listen und Verzeichnisse der Kammer eingetragen sind, sind gesetzlich verpflichtet, der HAK Auskünfte zu erteilen, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigt (§ 26 Abs. 1 Hamburgisches Architektengesetz). Daraus und vor allem aus § 25 Abs. 2 S. 2 Hamburgisches Architektengesetz i.V.m. der Beitragsordnung resultiert für Sie auch die Verpflichtung, diese jährliche Abfrage zur Festsetzung des Kammerbeitrages zu beantworten.

d) Löschungs- und Aufbewahrungsfristen

Eine Löschung der bei der HAK gespeicherten Daten erfolgt, wenn diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Kammer nicht mehr erforderlich sind und durch die Löschung keine schutzwürdigen Belange der betroffenen Person beeinträchtigt werden (§ 26 Abs. 6 S. 1 Hamburgisches Architektengesetz). Für Personen, die in die hiesigen Listen und Verzeichnisse eingetragen sind, gilt, dass in der Regel sämtliche bei der HAK gespeicherten Daten fünf Jahre nach der Löschung aus den Listen und Verzeichnissen gelöscht werden, es sei denn, die oder der Betroffene beantragt eine Speicherung für maximal weitere fünf Jahre (§ 26 Abs. 6 Satz 4 Hamburgisches Architektengesetz). Auf diese Möglichkeit weist Sie die HAK im Zuge eines Lösungsverfahrens hin.

e) Weitergabe von Daten an Dritte

Innerhalb der HAK erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister (insbesondere IT-Dienstleister) können zu diesem Zweck Zugang zu Daten erhalten, wenn diese die datenschutzkonforme Verarbeitung der Daten sicherstellen. An Empfänger außerhalb der HAK werden personenbezogene Daten nur ausnahmsweise weitergeben, wenn und soweit gesetzliche Bestimmungen (z.B. § 26 Hamburgisches Architektengesetz) die Weitergabe gestatten.

f) Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 EU-DSGVO Auskunft über Ihre von der HAK verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 EU-DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei der HAK gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 EU-DSGVO die Löschung Ihrer bei der HAK gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 EU-DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und die HAK Ihre Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 EU-DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 77 EU-DSGVO sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dies ist in der Freien und Hansestadt Hamburg der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg, Telefon: 040 428544040, E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de, Website: <https://www.datenschutz-hamburg.de/> (Hinweis: bis zum 5. Juni 2018 lautet die Postanschrift: Klosterwall 6 (Block C), 20095 Hamburg);
- gemäß Art. 21 EU-DSGVO Widerspruch gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f EU-DSGVO einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, senden Sie eine E-Mail an datenschutz@akhh.de. Bitte beachten Sie, dass die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der HAK sowie das Bestehen einer Auskunftspflicht (siehe oben unter c) einer Ausübung der o.g. Rechte, z.B. einer Löschung oder einem Widerspruch, entgegenstehen kann.

g) Profiling

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO findet bei der HAK nicht statt.

Stand: Mai 2018